



## **Liebe Vereinsmitglieder,**

Anfang des Jahres dachte keiner von uns daran, dass ein kleines Virus die Welt in Atem hält, dass alles andere nebensächlich wird und ein Ende noch nicht in Sicht ist.

Im Gegenteil, aktuell müssen wir mit einem zweiten Lockdown leben.

Vieles war dieses Jahr nicht möglich, geplante Meisterschaften wurden abgesagt. Das Training musste eingestellt werden, bis wir zuerst in kleinen Gruppen, und nach einer Zeit mit größeren Gruppen, wieder damit beginnen konnten. Die größeren Gruppen allerdings, wegen der Hygieneverordnung, erst nach dem Aufstellen von Trennwänden und mit geregelter Personenzahl in unseren Trainingsräumen.

Leider ist das Training in unseren geschlossenen Räumen im Moment wieder nicht möglich.

Doch einen Höhepunkt hatten wir mit der Fußballabteilung im März. Sie waren bei uns. Wie auch im vergangenen Jahr, um ihren Meister zu finden. Der Titelverteidiger Herbert Lantermann konnte ihn auch diesmal erlangen, vor Uwe Gartzke und auf dem 3. Platz Klaus Herziger.

## **Sportschützen**



Euch und Euren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr unsere gemeinsamen Aktionen wieder durchführen können.

**Bleibt gesund!**  
**Wünscht Euch die Sportschützenabteilung**

**Sportschützen**

## **Rückblick auf ein besonderes Jahr 2020!**

Das Jahr 2020 begann für die Tennisabteilung mit viel Aufregung, Spannung und Hoffnung.

Die Corona-Pandemie führte dazu, dass im März die gewohnte Jahreshauptversammlung nicht stattfinden konnte.

Der Start in die Sommersaison war zunächst in Frage gestellt. Darf in dieser Saison überhaupt ein Tennis-Match bestritten werden? Darf Einzel oder auch Doppel gespielt werden? Wir hatten viele Fragen, welche erst nach und nach beantwortet werden konnten.

Die Frühlings- und Wartezeit konnte die Tennisabteilung jedoch gut nutzen. Zunächst wurde der Clubraum renoviert und moderner gestaltet. Durch das Engagement unserer Mitglieder Jens Herrmann, Sven Seppmann, Dirk Pangritz und Armin Hartick wurde der Clubraum in kurzer Zeit aufgehübscht und heller gestrichen. Neue Accessoires rundeten das Gesamtambiente später noch ab.

In den vergangenen beiden Jahren war außerdem Platz 2 abgesackt und konnte so auf Dauer nicht mehr bespielt werden. Da das Land für 2020 Fördergelder für Renovierungen in Sportvereine in Aussicht stellte, wurde ein Antrag für die Komplettsanierung des zweiten Platzes eingereicht. Die Freude der Tennisabteilung war groß, als der Bewilligungsbescheid über die komplette Summe vorlag.

Somit konnte auch Platz 2 durch die Firma Mensing generalsaniert werden.



**Tennis**

### **Mitte Mai war es dann endlich soweit!**

Die Tennisspielerinnen und -spieler des PSV durften wieder ihre geliebte gelbe Filzkugel über das Netz schlagen!  
Verbunden war dies jedoch mit Einschränkungen: ein Corona-Schutzbeauftragter musste bestellt werden, Hygienevorschriften wurden erarbeitet und unsere Bewirtung durfte nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Daher wurden ersatzweise Flaschengetränke im Kühlschrank zum Verkauf angeboten.

Die Medenspiele starteten dieses Jahr verspätet mit allen fünf gemeldeten Mannschaften. Der Verband regelte, dass es in der Saison 2020 keine Absteiger, sondern nur mögliche Aufsteiger geben wird.

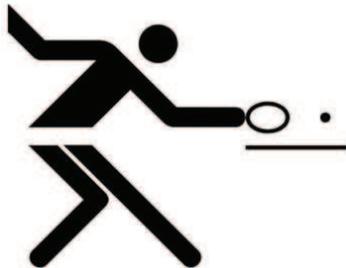
Der Herren 55- Mannschaft gelang ein souveräner Aufstieg in die Bezirksliga!  
Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



Auch wenn das Jahr anders verlief als gedacht: kein gemütliches Zusammensitzen auf der Terrasse, keine Feiern, keine Winterturniere. Wir sind uns trotzdem sicher, dass die Tennisspielerinnen und –spieler zusammenhalten und auf ein gesundes und besseres Jahr 2021 hoffen!

**Bleibt alle gesund! Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in 2021!**

**Tennis**



## Unser (Corona-) Jahr 2020

Zunächst einmal möchten wir allen Mitgliedern des Postsportvereins ein gutes, aber vor allem gesundes neues Jahr wünschen und hoffen, dass Ihr ein paar schöne Weihnachtstage im Kreise Eurer Familien erleben könntet.

Es war auch für unsere Abteilung ein "rough Year" wie man so schön sagt. Das Virus hat das Leben von jedem Einzelnen auf den Kopf gestellt und es war/ist schwer die sozialen Kontakte einzuschränken und unseren Sport nicht ausüben zu können. Nichtsdestotrotz bleibt einem nichts anderes übrig als das Beste aus der aktuellen Lage in Deutschland und der Welt zu machen, die uns wohl noch eine sehr lange Zeit begleiten wird.

Im Januar sind wir mit drei Siegen in Serie in die Rückrunde der vergangenen Saison gestartet. Zu diesem Zeitpunkt war natürlich noch niemandem von uns klar in welche Richtung sich das Jahr entwickeln würde. Ende Februar haben wir dann unser vorerst letztes Ligaspiel bestritten, da im März, seitens des Westdeutschen Tischtennisverbandes, die Mitteilung kam, dass der Spielbetrieb mit sofortiger Wirkung eingestellt wird. Sodann wurde auch die Schließung der Velberter Sporthallen verkündet. Dies hielt dann erstmal bis ca. Mitte des Jahres an. Es war für alle keine einfache Zeit, da Tischtennis auch einen Ausgleich zum Alltag im Job darstellt. Umso glücklicher waren wir, als sich die Situation im Sommer entspannt hat und wir wieder unseren Sport ausüben konnten.

Die Trainingsbeteiligung war erwartungsgemäß hoch, zumal es uns auch seitens der Stadt Velbert ermöglicht wurde innerhalb der Ferien zu trainieren. So war eine gute Vorbereitung auf die neue Saison möglich, die im September begann. Aufgrund der neuen Ligeneinteilung starteten wir dann in der 2. Kreisklasse, Gruppe 3, anstatt in der 1. Kreisklasse B 2. Wie in den anderen Sportarten auch wurde ein Hygienekonzept entwickelt und

## **Tischtennis**

in den Meisterschaftsspielen auf das Austragen der "Doppel" verzichtet.  
Nach 4 Spielen wurde der Spielbetrieb aufgrund der hohen Fallzahlen  
jedoch wieder unterbrochen und auch die Sporthallen erneut geschlossen.

Für das Jahr 2021 hoffen wir nur das Beste und dass jede Abteilung sobald  
als möglich wieder in den Regelbetrieb übergehen kann. Bis dahin bleibt  
uns nur noch zu sagen:

**Bleibt gesund!**

**Andreas Felbeck & Christopher Brülke**  
**Abteilung Tischtennis**

**Tischtennis**



## **Liebe Gymnastikfreunde und PSV- Mitglieder,**

das Jahr 2020 war für uns alle eine Herausforderung und es bleibt zu hoffen, daß es in 2021 besser wird, alle Mitglieder gesund und bei der Stange bleiben.

Auch wenn alle Beteiligten der Situation geschuldet Verständnis und Disziplin gezeigt haben, so war ein normaler Trainingsbetrieb in weiten Teilen nicht möglich und untersagt.

Die sportliche Bilanz des zurück liegenden Jahres erfüllte sicher nicht die Erwartungen der Gymnastikfreunde.

Mit dem Trainingsbetrieb wurde planmäßig zu Jahresanfang 2020 begonnen, mußte aber gemäß Rechtsverordnung der Landesregierung zum 23. März 2020 eingestellt werden.

Diese Maßnahmen haben in der Abteilung sicher die Zustimmung der meisten Beteiligten getroffen, da die große Mehrheit der Teilnehmer als risikogefährdet einzustufen ist.

Am Ende des ersten Lockdowns, zu Beginn der Schulferien ereilte unsere Übungsleiterin ein schwerer Fahrradunfall der einen weiteren Aufschub des Trainingsbetriebes bis zum 18. August 2020 nach sich zog.

An diesem Trainingstag waren die üblichen Verdächtigen zur Stelle und der Trainingsbetrieb setzte unter Beachtung der geforderten AHA- Regeln wieder ein. Die Leitung wurde durch Marie- Luise, sicher mit zusammengebissenen Zähnen, übernommen.

**Fitness**

Die folgenden Trainingsabende waren mit bis zu siebzehn Teilnehmern den Umständen entsprechend gut besucht.

Trotz Einhaltung aller vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Vorkehrungen zur Infektionsnachverfolgung wurde der Trainingsbetrieb auf dem Verordnungswege ab Anfang November eingestellt und der zweite Lockdown verhängt.

Der weitere, trübe Jahresverlauf ist uns allen bekannt und es bleibt zu hoffen, daß alle PSV- Mitglieder gesund bleiben und das Jahr 2021 gesellschaftlich wie sportlich ein besseres wird.

Mein Appell an alle Vereinsmitglieder ist gesund zu bleiben und dem Sport die Treue zu halten. Denn ohne Mitglieder keine Vereine, und ohne Vereine kein organisierter Sport.

Der Dank aller Vereinsmitglieder richtet sich an alle ehrenamtlichen Sportsfreunde, die in diesen schwierigen Zeiten sich im erheblichen Maße für die Mitglieder und den Sport eingesetzt haben. Ihnen gebührt unsere große Hochachtung.

**Glückauf für 2021!**

**Fitness**

